

### **Ekotechnika AG mit weiterem Wachstum im ersten Halbjahr 2018/2019**

- **Konzernumsatz von rund 51 Mio. Euro (+15 %)**
- **Rohertrag bei ca. 10 Mio. Euro (+14 %)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) steigt auf 1,8 Mio. Euro (+163 %)**
- **Neumaschinengeschäft auf gutem Niveau, Ersatzteil- und Servicegeschäft mit weiterem Wachstum**

Walldorf, 6. Juni 2019 – Die Ekotechnika AG (Primärmarkt; ISIN: DE000A161234), deutsche Holding des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland, der EkoNiva-Technika Gruppe, hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 (30.09.) weiter positiv entwickelt. Auf Basis vorläufiger Zahlen erzielte die Gesellschaft ein Umsatzplus von ca. 15 % auf rund 51 Mio. Euro im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017/2018 (45,2 Mio. Euro). Auch der Rohertrag stieg von 8,8 Mio. Euro auf rund 10 Mio. Euro (+14 %). Das operative Ergebnis (EBIT) legte signifikant um 163 % zu und lag mit 1,8 Mio. Euro weit über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (0,7 Mio. Euro).

Im saisonal bedingt schwächeren ersten Halbjahr entwickelte sich das Neumaschinengeschäft weiter gut. Zwar verkaufte die Gesellschaft mit 65 Traktoren (Vorjahr: 72) und 6 Mähdreschern (Vorjahr: 9) etwas weniger als im Vorjahreszeitraum, hat aber bei anderen Maschinen deutlich zugelegt. So verzeichnete das Geschäft mit Teleskopladern einen deutlichen Anstieg der verkauften Maschinen auf 113 (Vorjahr: 62). Auch das für die Stabilität der Gruppe sehr wichtige After-Sales-Geschäft, einschließlich des Verkaufs von Ersatzteilen, Schmierstoffen, Reifen und Serviceleistungen, entwickelte sich im Verlauf der ersten sechs Monate weiter positiv und legte beim Umsatz auf Rubelbasis um rund 15 % zu.

Bjoerne Drechsler, Vorstandsmitglied der Ekotechnika AG: „Mit der bisherigen Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr sind wir sehr zufrieden. Vor allem im Bereich Smart Farming konnten wir in unserem Precision AG Projekt Lead Farm deutliche Fortschritte verzeichnen, über die wir in Kürze noch detaillierter berichten werden.“

Der Halbjahresbericht 2018/2019 der Ekotechnika AG (31.03.) wird am Freitag, 28. Juni 2019, veröffentlicht.

# EKOTECHNIKA

## Über Ekotechnika

Die Ekotechnika AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva-Technika Gruppe, des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland. Wichtigster Lieferant ist John Deere, der Weltmarktführer für Landmaschinen. Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren und Mähdreschern, aber auch Bodenbearbeitungsmaschinen und Precision Farming Technologien. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf und im Servicebereich sowie seit Ende 2018 im Markt für Forstmaschinen aktiv. Gründer und Vorstandsvorsitzender der Ekotechnika ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Im Jahr 2011 wurde das Landmaschinengeschäft von dem inzwischen eigenständigen Agrarbereich, der unter Ekosem-Agrar firmiert, getrennt. Heute ist Ekotechnika mit rund 550 Mitarbeitern an 12 Standorten in attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete 2017/18 einen Jahresumsatz von rund 164 Mio. Euro. Die Ekotechnika-Aktie ist seit Dezember 2015 im Primärmarkt der Börse Düsseldorf (ISIN: DE000A161234) und seit September 2018 zusätzlich im Freiverkehr (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

## Kontakt

Ekotechnika AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //  
E: [info@ekotechnika.de](mailto:info@ekotechnika.de) // [www.ekotechnika.de](http://www.ekotechnika.de)

## Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: [presse@ekotechnika.de](mailto:presse@ekotechnika.de)